

Liebe Unbekannte,

ich bin jetzt fast 80. Als ich jung war, wollte ich nicht den damals typischen Weg einer Frau gehen. Ich wollte was von der Welt sehen und einen Beruf haben, der mir Spaß macht.

Das hat nicht so richtig geklappt.

Als mein Vater starb, musste ich als 19jährige aus einer Tätigkeit im Ausland zurückkommen und mich um meine Mutter kümmern.

Als ich mit 25 noch nicht verheiratet war, hieß es überall: Jetzt wird es aber mal Zeit, du willst doch nicht als alte Tante enden.

Als mein Mann und ich ein Haus gebaut haben, habe ich alles alleine geputzt. Immer wieder. Bis heute.

Als ich nach meinem ersten Kind wieder arbeiten wollte, sagte mein Arbeitgeber: Ich will nur Vollzeit-Kräfte.

Als ich nach meinem zweiten Kind wieder arbeiten wollte, sagten meine Schwiegereltern, die mit im Haus wohnten: Wir könnten zwar auf dein Kind mit aufpassen, aber das ist DEIN Job. Du darfst nicht in den Beruf zurück, Du bist jetzt Hausfrau und Mutter.

Als mein Mann krank wurde und ein Jahr nicht arbeiten konnte, war ich schon 10 Jahre aus meinem Beruf raus und habe kein eigenes Geld verdient. Da saß ich nun mit mittlerweile drei kleinen Kindern.

Als mein Mann wieder gesund war, habe ich mir einen Job gesucht. Mehr als Putzfrau und KassiererIn war aber nicht zu finden, ich war zu lange aus meinem eigentlich guten Ausbildungsberuf raus.

Als die Kinder älter wurden und ich mehr Stunden arbeiten wollte, wurde meine Schwiegermutter krank und pflegebedürftig.

Ich habe meist wenig Geld für viel Arbeit verdient. Für meine Arbeit im Haushalt, in der Erziehung und in der Pflege habe ich gar nichts verdient. Ich habe nicht die Welt bereist. Mein Job als KassiererIn und Putzfrau hat mir meist keinen Spaß gemacht. Ich habe wenig Rente. Mein Mann ist meine Altersvorsorge.

Ich bin zufrieden. Aber ich weiß auch: Würde ich heute noch mal jung sein, wäre mein Leben anders verlaufen. Freier. Selbstbestimmter. Unabhängig vom Geschlecht, vom Wohnort, vom Familienstand.

Mein Tipp an junge Menschen: Überlegt, was Ihr wirklich im Leben wollt, was Euch glücklich macht. Und dann trifft bewusste und freie Entscheidungen.

Eine Unbekannte.